

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 37 (1959)
Heft: 4

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliothek

Um die Benützung der Bibliothek zu erleichtern, wird versuchsweise der Schalter zusätzlich jeweils am ersten Dienstag des Monats von 19.45–20.15 Uhr geöffnet. Dieses grosse Entgegenkommen unserer Kameraden aus der Bibliothekskommission sollte durch einen regen Besuch und eifrige Benützung der wertvollen Bestände unserer Bibliothek gerechtfertigt und verdankt werden. Der Vorstand

Dias der Rucksackerläsete

Nach der «Rucksackerläsete» vom 14. Januar 1959 fand sich ein Diapositiv nicht zu seinem Eigentümer zurück. Es handelt sich um das Bild Fred Wyssels mit seinem Flugzeug. Alle an jener Vorführung beteiligten Photographen sind freundlichst aufgefordert, ihre Bestände durchzusehen und das vermisste Dia an Herrn *M. Wittwer, Murifeldweg 66, Bern*, zurückzusenden.

DIE ECKE DER JUNIOREN

Was wissen wir über die Beschaffenheit unserer Berge? Wie sind sie entstanden und wie alt sind sie eigentlich? Woher kommen die schönen Farben an den Felswänden und in einzelnen Steinen? Was ist da alles drin?

Auf alle diese Fragen und noch viele andere mehr wird uns unser JO-Kamerad *Toni Labhart* am 5. Mai antworten. Erscheint also möglichst zahlreich! Und bringt eure Freunde und Bekannten mit!

Noch etwas: Die Bibliothek wird versuchsweise von nun an an unseren Monatszusammenkünften offenstehen. Merkt euch also: Am ersten Dienstag des Monats ist die Bücherausgabe jeweils von 19.45–20.15 Uhr geöffnet. Unsern Dank wollen wir durch eifrige Benützung bezeugen. Fred Hanschke

DIE ECKE DER VETERANEN

Veteranentag 1959 in Kaltacker am 24. Mai

Im folgenden geben wir Euch das detaillierte Programm des Veteranentages bekannt. Merkt Euch das Datum des 24. Mai und erscheint in grosser Zahl!

Programm des Veteranentages 1959 in Kaltacker bei Burgdorf: Bern–Wynigen–Schwanden–Diebstuwald–Kaltacker. Ca. 2 Stunden. Mittagessen. Nachmittagswanderung über Egg–Schlössli–Rüglen–Deuchelacker–Binsberg–Burgdorf. Ca. 1½ Stunden. Leitung: Toni Sprenger, Veteranen-Obmann, Brüggliweg 11, Gümli-Genève, Telefon 4 07 54.

Abfahrt in Bern HB 08.44 Uhr. Besammlung wie üblich ¼ Stunde vor Abfahrt beim Billetschalter. Rückfahrt ab Burgdorf ca. 19.04 Uhr. Meldeschluss: 19. Mai, abends, unter Mitteilung, ob mit oder ohne Kollektivbillet.

Durchführung bei jeder Witterung.

Zahlreiche Beteiligung erwartet der Obmann.

BERICHTE

Hundshorn 2928 m - Wild Andrist 2848 m, 28. 2. - 1. 3. 1959

Leiter: Heinz Zumstein; 16 Teilnehmer

Im Tourenprogramm war die Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt. Doch das andauernd schöne Wetter verlockte offenbar viele, sich über Samstag–Sonntag eine imponierende Bräune zu holen. Bei der Tourenbesprechung brachte es Heinz Zumstein aber nicht übers Herz, 6 eingeschriebene Kandidaten wegzuschicken.

So starteten am Samstagnachmittag 16 Teilnehmer in Privatautos nach Kiental, um von dort in freiem Anmarsch mit geschulterten Skiern auf aperem Sommerweg sich abends in unserer Bütthütte zu treffen.

Am frühen Morgen – nach mehr oder weniger gut durchwachter Nacht – brachen wir kurz vor 6 Uhr in 2 Gruppen auf. Die 1. Gruppe wurde durch Heinz Zumstein,

die 2. Gruppe durch Daniel Bodmer geführt. Schweigend erlebten wir mit wachen Sinnen den nahenden Morgen. Rechts von uns die Blümlisalpgruppe, mit ihren weiss schimmernen Firnhängen, als erste die Sonne grüssend, links die aperen Felswände der Westflanke des Hundshorns. Stetig, durch Pulverschnee und über Harsthänge, gewannen wir Höhe, um kurz vor 10 Uhr unser 1. Ziel, die Sefinenfurka, nach Durchsteigung eines kleinen Couloirs zu erreichen. Sogleich fuhren wir auf ein 300 m tiefer gelegenes Plateau ab, wo wir unseren ersten längeren Halt einschalteten. Mittlerweile begann die Sonne mit voller Kraft zu brennen, was uns im nachfolgenden Aufstieg zum Hundshorn etliche Tropfen Schweisses kostete. Dafür belohnte uns die Natur auf dem Gipfel mit ihrem wundervollen Panorama. Schliesslich, nach $\frac{3}{4}$ Stunden Gipfelrast, brachen wir auf, um auf das 200 m tiefer gelegene Telli abzufahren und von dort unser letztes Ziel, den Wild Andrist, in Angriff zu nehmen. Nach Traversierung eines letzten Steilhanges nahmen wir die restlichen 50 m zu Fuss und gönnten uns nochmals eine kurze Gipfelrast. Die Abfahrt über Bärenfeld, Spiggengrund nach Kiental gestaltete sich sehr abwechslungsreich, da wiederum verschiedene Schneearten, vor allem Bruchharst, unsere Standfestigkeit auf die Probe stellten. Zum Glück waren die Schneeverhältnisse derartig, dass ohne Bedenken beim Aufstieg wie bei der Abfahrt die steilsten Lawinhänge gefahrlos durchquert werden konnten. So erreichten wir gegen 5 Uhr abends programmgemäss wieder Kiental, glücklich und zufrieden, dass diese schöne Tour ohne jeden Unfall und bei prachtvollstem Wetter durchgeführt werden konnte. Dem Tourenleiter für die sichere Leitung und den Kameraden sei herzlich gedankt. bä



BANTAM CAMPING BERN 67

Hirschengraben 3 Telephon (031) 9 47 47

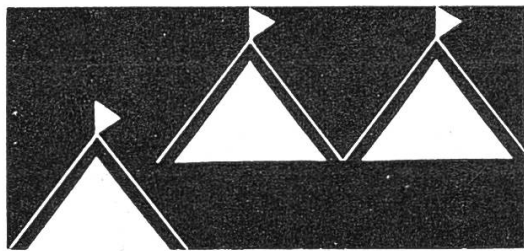
Leitung: *Sepp Gilardi*

Das Spezialgeschäft auf dem Platz Bern lädt Sie höflich ein, die interessante Ausstellung - Zeltmodelle und Campingzubehör - am Hirschengraben 3, 2. Stock, zu besichtigen.

BON für Gratiskatalog

Name _____

Adresse _____ 67



PHOTOHAVS BERN
H. AESCHBACHER

CHRISTOFFELGASSE 3
TEL 22 955

**AZ
JA
Bern 1**



Für die Frühjahrshochtouren:

Steigfelle: Pomoca-Trima, Trima-Original
Improvisation für Rettungsschlitten
Reparaturspitzen – Rucksäcke, Pickel, Steigeisen
und Lawinenschnüre.

Unsere Spezialisten beraten Sie gut.

Christen+CO AG Bern Marktgasse 28



Foto- + Kinoapparate

in grosser Auswahl
und in jeder Preislage

Bern
Kasinoplatz 8
Telefon 3 42 60

Individuelle Verarbeitung

Ihrer Fotoarbeiten!
Schnell-Fotokopien

EUGEN KELLER & CO. AG. Büromöbel
Büromaschinen
Monbijoustrasse 22 BERN seit 1912

Buchhandlung

FRANCKE

Von-Werdt-Passage / Interpassage
Bern • Telephon (031) 2 17 15